



Deutsche Gesellschaft für
PUBLIC HEALTH e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
Beitrag des FB Digital Public Health	1
News	2
Aktuelle Stellenanzeigen	2
Aktuelle Tagungen & Kongresse	2
Aktuelle Kurse & Seminare	3
Impressum	3

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser fünften Ausgabe des DGPB-Newsletters im Jahr 2024 erhalten Sie Informationen zu aktuellen nationalen und internationalen Veranstaltungen, Ereignissen sowie Stellenausschreibungen. Darüber hinaus finden Sie in diesem Newsletter einen Beitrag des DGPB-Fachbereichs Digital Public Health.

Mit freundlichen Grüßen,

Hajo Zeeb (für den Vorstand der DGPB)

Beitrag des FB Digital Public Health

Digital Public Health beschreibt den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien zum Erreichen der klassischen Public Health Ziele. Wie auch in anderen Bereichen des Lebens hat die Digitalisierung in Gesundheitsthemen Einzug gehalten – wenn auch (zumindest für Deutschland) primär in der Gesundheitsversorgung. Umso wichtiger folglich, die nächste Generation von Public Health Absolvent:innen zielgerichtet darauf auszubilden. Wie ein Teilnehmer bei unserem Workshop zur Entwicklung eines Kerncurriculums auf dem diesjährigen Kongress für Armut & Gesundheit sagte: „Es gibt heutzutage kein Einsatzgebiet von Public Health, bei dem die Digitalisierung keine Rolle mehr spielt“.

Jedoch spiegelt sich diese Entwicklung noch nicht flächendeckend in der universitären und Hochschullehre

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

von Public Health wieder. Anhand einer Modulhandbuchanalyse konnte der Fachbereich aufzeigen, dass von 422 Studiengängen mit Gesundheitsbezug nur 16 Public Health Studiengänge (10 Bachelor und 6 Master) spezifische Digital Public Health Module aufwiesen (Stand November 2022). Obwohl unsere Recherche nicht ausschließt, dass es an weiteren Hochschulen und Universitäten noch andere Module zu weiteren Themen gibt, welche die Digitalisierung als Querschnittsthema behandeln, sind die Ergebnisse ernüchternd – besonders, da hier nur vom LehrSOLL gesprochen werden kann und nicht vom LehrIST. Die meisten der identifizierten 67 Module mit Bezug zur Digitalisierung waren der Gesundheitspolitik/-system zuzuordnen (15), gefolgt von Modulen in der Versorgungsforschung (10), Gesundheitsökonomie/-management (8) und Gesundheitsförderung/Prävention (7). Nur insgesamt 4 Module beschäftigten sich mit den sozialen Determinanten von Gesundheit und Krankheit sowie der sozialen Ungleichheit (was vor der steigenden digitalen Spaltung klar zu wenig ist, wie Pilotprojekte wie beispielsweise das vom BMBF geförderte Lausitzer Zentrum für Digital Public Health aufzeigen), 2 Module fokussierten sich auf die digitale Epidemiologie und keines adressierte Digital Global Health. Der vollständige Artikel wurde im Open Access Format im Bundesgesundheitsblatt als Teil eines Themenhefts zu Digital Public Health (herausgegeben vom Leibniz ScienceCampus Digital Public Health Bremen) veröffentlicht und ist über diesen Link zugänglich:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00103-024-03844-2>.

Wie soll es also weitergehen in Deutschland? Public Health muss eine führende Rolle in der Digitalisierung übernehmen. Die derzeit stark versorgungsorientierte Anwendung digitaler Gesundheitsanwendungen in Deutschland (z.B. DiGA, ePA, eRezept, Telemedizin, online Konsultationen, ...) muss um bedarfsorientierte und nutzerzentrierte digitale Alternativen zu analogen Leistungen in der Gesundheitsförderung, Prävention, Epidemiologie und weiteren Themenbereichen von Public Health erweitert werden, um die Vorteile der Digitalisierung nachhaltiger und ganzheitlicher nutzen zu können. Um diese Veränderungen aktiv mitgestalten zu können, benötigen wir Absolvent:innen mit einer Ausbildung in Digital Public Health. Daher wird der Fachbereich eine Online-Delphi Studie durchführen, welche sich mit dem Erstellen eines Kerncurriculums in Digital

Public Health beschäftigt. Interessierte Personen können sich dafür bereits jetzt über den folgenden Link registrieren:

<https://surveys.bremen-social-sciences.de/index.php?r=survey/index&sid=691513&lang=de>

(die Hauptstudie wird im Sommer starten). Wir hoffen, dass unsere Bemühungen Modulverantwortliche in Public Health Studiengängen dazu ermutigt, Lehrinhalte zu Digital Public Health in die Ausbildung ihrer Public Health Studierenden einfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Fachbereich Digital Public Health

News

World Happiness Report 2024

Seit mehr als zehn Jahren wird jährlich zum Weltglückstag am 20. März der World Happiness Report veröffentlicht. Basierend auf weltweiten Umfragen aus mehr als 140 Nationen wird ein Ranking der 'glücklichsten' Länder erstellt. In diesem Jahr belegte Finnland erneut - zum siebten Jahr in Folge - den ersten Platz, gefolgt von Dänemark und Island. Deutschland landete auf Platz 24. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Rankings für unterschiedliche Altersgruppen erstellt. Bei Kindern und jungen Menschen unter 30 Jahren belegte Litauen den ersten Rang, während Menschen ab 60 Jahren in Dänemark den Ergebnissen zufolge am glücklichsten leben.

Aktuelle Stellenanzeigen

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Geschäftsstelle des Innovationsausschusses, Berlin
Referent/in (m/w/d) Projektcontrolling
Bewerbungsschluss: 07.05.2024

University of Potsdam, Digital Engineering Faculty
Professorship (W3) for Digital Health: Digital Health – Non-communicable Diseases
Application deadline: May 10, 2024

University of Potsdam, Digital Engineering Faculty
Professorship (W3) for Digital Health: Digital Health – Health Information Technology
Application deadline: May 10, 2024

Technische Universität Dresden (TUD), Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin
Professor (W3) für Preventive Work & Life Trajectories (Prävention in Arbeits- und Lebenswelten)
Bewerbungsschluss: 12.05.2024

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 15.05.2024

University of Lucerne, Faculty of Health Sciences and Medicine

Professor in Health and Rehabilitation Sciences
Application deadline: May 31, 2024

Praktika / Studentische Hilfskräfte

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Abteilung Arzneimittel, Berlin
zwei studentische Hilfskräfte (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 07.05.2024

BetterDoc, Köln (Möglichkeit zum mobilen Arbeiten)
Praktikant (m/w/d) im Bereich Medical Research
Bewerbungsschluss: keine Angabe

Aktuelle Tagungen & Kongresse

11. DNVF-Forum Versorgungsforschung "Organisationale Gesundheitskompetenz in Einrichtungen des Gesundheitswesens – wo stehen wir und was brauchen wir?"
15.05.2024, Berlin

11. Interprofessioneller Gesundheitskongress
10. bis 21.06.2024, online

2. Konferenz für registerbasierte Forschung des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) e.V. „Umsetzung der Ergebnisse versorgungsnaher Datenanalysen – Evidenzgenerierung und Implementierung“
19.06.2024, digital

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) & der Deutschen Gesellschaft für Public Health (DGPB) "Gesundheit – gemeinsam denken, forschen, handeln"
08. bis 13.09.2024, Dresden

DVSG-Bundeskongress 2024: "Lebenswelt und Transformation: Wie sich Teilhabe verändert"
10. bis 11.10.2024, Erfurt

17th European Public Health Conference 2024 "Sailing the waves of European public health: exploring a sea of innovation"
13. bis 15.11.2024, Lissabon (Portugal)

Vierte gemeinsame Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., der Swiss Public Health Doctors und der Public Health Schweiz "Praxis – Politik – Forschung. Gesund leben in gesunden Lebensräumen"

24. bis 25.01.2025, Bregenz (Österreich)
(Deadline Call for Abstracts: 31.05.2024)

Aktuelle Kurse & Seminare

Ringvorlesung „Community-based care programs – a guided tour to various national health system strategies“

12. und 19.03.2024, 16. und 23.04.2024, 07., 14. und 28.05.2024, 04.06.2024; online

Pharmacoepidemiology Summer School "Assessing risks and benefits of treatments: Methodological issues"

10. bis 14.06.2024, Grenaa (Dänemark)

Summer School "Digital Transformations in Public Health"

01. bis 05.07.2024, Maastricht (Niederlande)

Global Health Summer School „Trauma, Empowerment and the Right to Health in an era of Forced Displacement“

20. bis 27.09.2024, Berlin

(Bewerbungsschluss: 29.05.2024)

Causal Methods in Early-Life Research: An Interdisciplinary Workshop

25. bis 27.09.2024, Bad Kreuznach

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.
Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)

E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info

Webseite: www.dgph.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Hajo Zeeb

2. Vorsitzende: Prof'in Dr. Dagmar Starke

Postadresse:

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin